

Gemeinde Mandach



Rechnung 2025

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung

vom Donnerstag, 25. Juni 2026,

20.15 Uhr, Turnhalle Mandach



Inhaltsverzeichnis

A	Traktanden Einwohnergemeinde	4
B	Traktandenbericht und Anträge der Einwohnergemeindeversammlung.....	6
	1. Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2025.....	6
	2. Kenntnisnahme Rechenschaftsbericht 2025	7
	3. Genehmigung Rechnung 2025 der Einwohnergemeinde	16
	4. Genehmigung Beitritt zum Gemeindeverband „Musikschule Kirch- spiel“ und die Genehmigung der Satzungen	18
	5. Genehmigung Verpflichtungskredit für den Ersatz der Schliessan- lage mit teilweise digitalen Zylindern im Betrag von CHF 34'000.00....	21
	6. Genehmigung Verpflichtungskredit für den Bau einer hindernis- freien Bushaltestelle im Betrag von CHF 353'000.00.....	22
	7. Genehmigung Verpflichtungskredit für die Erschliessung Spittel Nord mit Wasserleitungersatz im Betrag von CHF 820'000.00.....	23
	8. Genehmigung Verpflichtungskredit für die Erschliessung Pfründ- matt mit Wasserleitungs- und Schmutzwasserersatz im Betrag von CHF 810'000.00	24
	9. Genehmigung Zusatzkredit Gesamtrevision Allgemeine Nutzungs- planung mit Bau- und Nutzungsordnung, Bauzonenplan und Kulturlandplan im Betrag von CHF 50'000.00	25
	10. Genehmigung Kreditabrechnung Sanierung Entwässerung Mülltal.....	26
	11. Verschiedenes und Umfrage.....	26

Einladung Info-Veranstaltung

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung am

Mittwoch, 10. Juni 2026, 19.30 Uhr, Gemeindestube,

zu einer Infoveranstaltung zu folgenden Themen der Gemeindeversammlung ein:

- Beitritt zur regionalen Musikschule Kirchspiel
- Verpflichtungskredit für den Bau einer hindernisfreien Bushaltestelle im Betrag von CHF 353'000.00
- Verpflichtungskredit für die Erschliessung Spittel Nord mit Wasserleitungsersatz im Betrag von CHF 820'000.00
- Verpflichtungskredit für die Erschliessung Pfründmatt mit Wasserleitungs- und Schmutzwasserersatz im Betrag von CHF 810'000.00

Aktenauflage

Aus Umweltschutz- und Kostengründen hat der Gemeinderat beschlossen, nicht sämtliche detaillierten Angaben zu den Traktanden abzudrucken und die Einladung in einer verkürzten Form allen Stimmberechtigten zuzustellen. Die detaillierten Unterlagen und die umfassenden Traktandenberichte liegen ab Montag, 01. Juni 2026, auf der Kanzlei auf oder können auf der Website (www.mandach.ch/Politik/Gemeindeversammlung) der Gemeinde eingesehen werden.

Auf Wunsch werden sie den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern per Mail oder Post gerne zugestellt.

Telefon: 056 284 11 41
Mail: gemeindekanzlei@mandach.ch
Internet: www.mandach.ch

Mandach, Mai 2026

GEMEINDERAT MANDACH



Einwohnergemeinde Mandach

A Traktanden Einwohnergemeinde

- 1. Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2025**
Erne Lukas
- 2. Kenntnisnahme Rechenschaftsbericht 2025**
Erne Lukas
- 3. Genehmigung Rechnung 2025 der Einwohnergemeinde**
Erne Lukas
- 4. Genehmigung Beitritt zum Gemeindeverband „Musikschule Kirchspiel“ und Genehmigung der Satzungen**
Erne Lukas
- 5. Genehmigung Verpflichtungskredit für den Ersatz der Schliessanlage mit teilweise digitalen Zylindern im Betrag von CHF 34'000.00**
Lengacher Corinne
- 6. Genehmigung Verpflichtungskredit für den Bau einer hindernisfreien Bushaltestelle im Betrag von CHF 353'000.00**
Erne Lukas
- 7. Genehmigung Verpflichtungskredit für die Erschliessung Spittel Nord mit Wasserleitungsersatz im Betrag von CHF 820'000.00**
Schmid Urs
- 8. Genehmigung Verpflichtungskredit für die Erschliessung Pfründmatt mit Wasserleitungs- und Schmutzwasserersatz im Betrag von CHF 810'000.00**
Schmid Urs



9. Genehmigung Zusatzkredit Gesamtrevision Allgemeine Nutzungsplanung mit Bau- und Nutzungsordnung, Bauzonenplan und Kulturlandplan im Betrag von CHF 50'000.00

Erne Lukas

10. Genehmigung Kreditabrechnung Sanierung Entwässerung Mülital

Schmid Urs

11. Verschiedenes und Umfrage



B Traktandenbericht und Anträge der Einwohnergemeindeversammlung

1. **Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2025**

Das Protokoll der letzten Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2025 liegt während der öffentlichen Auflage auf der Kanzlei auf oder kann auf der Website (www.mandach.ch/Politik/Gemeindeversammlung) der Gemeinde eingesehen werden. Auf Wunsch wird das Protokoll den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern gestellt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2025.

2. Kenntnisnahme Rechenschaftsbericht 2025

Rechenschaftsbericht 2025 – Kenntnisnahme

Gestützt auf § 20 Abs. 2 lit. b) des Gemeindegesetzes vom 19.12.1978 wird den Stimmbürgern folgender Bericht über das Gemeindegeschehen im vergangenen Jahr unterbreitet. Er bildet einen Abriss über die wichtigsten Ereignisse, ohne Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben. Bei statistischen Angaben sind in Klammern die Werte des Vorjahres (2024) angegeben. Die in diesem Bericht verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich auf beide Geschlechter.

Einwohnergemeindeversammlungen

Die ordentlichen Einwohnergemeindeversammlungen haben am 26. Juni 2025 und 28. November 2025 stattgefunden. Nebst der Behandlung der üblichen Geschäfte wurden bei der Einwohnergemeinde folgende Beschlüsse gefasst:

- Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Vanuza de Castro Cirrincione, im Tempel 251, 5318 Mandach - Zusicherung
- Entschädigung Behörde für die Amtsperiode 2026/2029 – Genehmigung
- Gesamtrevision Allgemeine Nutzungsplanung mit Bau- und Nutzungsordnung, Bauzonenplan und Kulturlandplan mit Teilrückweisungen - Genehmigung
- Kredit für die Ertüchtigung der Steuerung im Regenbecken Mandach im Betrag von CHF 63'000.00 - Genehmigung
- Kredit für die Erweiterung Abwasserleitung Spittel (Teilprojekt 2) im Betrag von CHF 96'000.00 - Genehmigung
- Kredit für die Kostenbeteiligung am Pilotbetrieb der OeV-Erweiterung im unteren Aaretal in der Höhe von CHF 47'613.00 für drei Jahre – Genehmigung
- Abwasser-, Wasser- und Finanzierungsreglement der Gemeinde Mandach mit einer Gültigkeit ab 1. Oktober 2026 – Genehmigung
- Verpflichtungskredit für die Sanierung des Kugelfangs der 300 m-Schiessanlage Mandach im Betrag von CHF 350'400.00 inkl. MwSt. - Genehmigung

Alle Anträge wurden genehmigt (Stimmbeteiligung 28.14 % / 16.67 %).

Ersatzwahl Amtsperiode 2022-2025

Am 26. Juni 2025 fand die Ersatzwahl von Gemeinderat Armin Keller statt. Corinne Lengacher-Schneider wurde mit einem sehr guten Resultat gewählt.

Wahlversammlung Amtsperiode 2026-2029

Am 18. Oktober 2025 fand die Wahlversammlung für die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2026-2029 statt. Folgende Personen wurden dabei gewählt:

Gemeinderat	Erne Lukas Schmid Urs Vogt Sabine Lengacher-Schneider Corinne Langensand Philipp (neu)
-------------	--

Gemeindeammann Vizeammann	Erne Lukas Schmid Urs
Finanzkommission	Gasser Markus Schaub Markus Meier Michael (neu)
Steuerkommission	Keller-Treier Sarah Meier-Hitz Karin Staudacher Patrick
Steuerkommission-Ersatz	Langensand Philipp
Stimmzähler	Staudacher Sonja Dreier Bernhard (neu)
Stimmzähler-Ersatz	Sibold Christian Lutz Benjamin (neu)

Die Stimmbeteiligung betrug 31.6 %.

Wahlbüro

Die Mitglieder des Wahlbüros standen im Jahr 2025 am 09. Februar, 18. Mai, 28. September und 30. November für eidgenössische und kantonale Abstimmungen sowie am 26. Juni 2025 für die Ersatzwahl von Gemeinderat Armin Keller und am 18. Oktober 2025 für die Gesamterneuerungswahlen im Einsatz. Die durchschnittliche Stimmbeteiligung lag bei 41.94 %. Insbesondere die Abstimmung vom 28. September 2025 über den Bundesbeschluss über die kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften sowie über das Bundesgesetz über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise haben eine erfreuliche Stimmbeteiligung von 63 % erreicht.

Gemeinderat

Der Gemeinderat traf sich im 2025 zu 23 (23) ordentlichen Sitzungen und behandelte 274 (279) Geschäfte. Am 27. März 2025 zog er sich zu einer Klausur zurück. Dabei wurden insbesondere die Nachfolgeplanung für die Gesamterneuerungswahlen, das weitere Vorgehen bezüglich dem Wärmeverbund sowie der Finanzplan mit einer Übersicht der Projekte diskutiert.

Gemeindekanzlei

Die Verwaltung hat im 2025 das IKS (internes Kontrollsystem) eingeführt. Dieses wird dem Gemeinderat im 2026 erstmals mittels Reporting vorgelegt.

Die Auslagerung des Sozialdienstes an den regionalen Sozialdienst Leibstadt hat sich bewährt und die Verwaltung entlastet. Die Zusammenarbeit funktioniert einwandfrei.

Personelles

Denys Gutsal hat seine 20 % Stelle als Mitarbeiter Hausdienst per 31. Juli 2025 gekündigt. Auf eine erneute Ausschreibung der Stelle wurde verzichtet. Dem Hausdienstteam Keller Roger und de Castro Vanuza wurde das gemeinsame Pensum um 10 % auf 60 % erhöht.

Ausgestellte Dokumente

Im 2025 wurden 22 (45) Identitätskarten ausgestellt.

Einbürgerungen

Ordentliche Einbürgerungen	1 (1)
Erleichterte Einbürgerungen (Berichte verfasst)	0 (0)

Inventarwesen

Im Jahr 2025 wurden keine (0) vereinfachten Inventare, keine (0) Schenkungssteueranmeldung und keine (0) ordentliche Steuerinventare verfügt. Es waren auch keine (0) öffentlichen Inventare und keine (0) konkursamtliche Liquidation nötig.

Einwohnerkontrolle

	2022	2023	2024	2025
Einwohnerzahl per 31. Dezember	350	348	334	330
Total Stimmberechtigte	241	241	231	228

Regionales Betreibungsamt

Für die Gemeinde Mandach mussten 84 (97) Betreibungen bearbeitet werden.

Regionales Zivilstandsamt Leuggern

Das Regionale Zivilstandsamt betreut die Gemeinden Böttstein, Döttingen, Full-Reuenthal, Klingnau, Koblenz, Leibstadt, Leuggern und Mandach. Folgende Ereignisse fanden im Zivilstandskreis statt:

	2022	2023	2024	2025
Ehe	78	52	47	56
Geburten	805	714	640	615
Todesfälle	111	109	112	120
Anerkennungen	53	34	22	33
Namenserklärungen	11	8	7	11
Erklärung Änderung eingetragenes Geschlecht	4	1	3	1
Umwandlung EgP in Ehe	2	3	1	0

Baubewilligungen

Im vergangenen Jahr wurden durch den Gemeinderat 11 (9) Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren und 5 (1) Baubewilligung nach § 61 Baugesetz (vereinfachtes Verfahren) erteilt. Daneben fanden verschiedene Sitzungen, Augenscheine und Bauabnahmen statt.

Feuerungskontrolle

Im Jahr 2025 wurden keine Messungen zur Feuerungskontrolle durchgeführt, diese finden regelmässig in den geraden Jahren statt.

Revision Nutzungsplanung

Die Gesamtrevision Nutzungsplanung wurde der Sommergemeindeversammlung vom 25. Juni 2025 unterbreitet. Dabei wurden von den Stimmberechtigten verschiedene Rückweisungsanträge angenommen. Die Teilrückweisungen sind grösstenteils wesentliche Änderungen (insbesondere die Ablehnung der schraffierten Flächen in der Dorfzone), weshalb eine erneute öffentliche Publikation erfolgen musste. Zudem hat der Kanton mitgeteilt, dass der genehmigte Teil erst weiterbearbeitet werden kann, wenn auch die wesentlichen Teilrückweisungsanträge von der Gemeindeversammlung abschliessend beschlossen sind. Die Teilrückweisungen werden der Gemeindeversammlung im Laufe des Jahres 2026 zur Genehmigung unterbreitet.

Das Wasser-, Abwasser- und Finanzierungsreglement wurde fertig gestellt und vom Preisüberwacher genehmigt. Diese Reglemente wurden von der Gemeindeversammlung am 28. November 2025 genehmigt.

Dach- und Lüftungssanierung Turnhalle/Gemeindekanzlei/Schulhaus inkl. PV-Anlage und Ladestation für Elektro-Auto

Kurz vor den Sommerferien haben die Bauarbeiten für die Dach- und Lüftungssanierung Turnhalle/Gemeindekanzlei/Schulhaus inkl. PV-Anlage und Ladestation für Elektro-Auto begonnen. Das Gerüst nutzte man ebenfalls für die Erneuerung der Storen sowie das Streichen der Fassade. Das Hauptelektrotableau im Untergeschoss der Turnhalle wurde in den Herbstferien komplett ausgewechselt. Die Türen in das Vereinszimmer wurden verbreitert, die Lüftungen in den WC- und Garderoben UG und Küche EG Turnhalle ergänzt, optimiert und neu eingestellt. Auch die PV-Anlage sowie die Ladestation für die Elektro-Auto konnten in Betrieb genommen werden und funktionieren einwandfrei.

Hochwasserschutz und Erhaltungsplanung Werke

Die 1. Etappe der Erweiterung der Wasserversorgung Pfründmatt und die Sicherstellung des Löscheschutzes wurden im 2025 ausgeführt, die 2. Etappe wird zusammen mit der Sanierung der Kantonsstrasse voraussichtlich im 2030 erfolgen.

Die weiteren Projekte 1 bis 4 wurden weiterbearbeitet, die Kredite für diese Werke werden den Gemeindeversammlungen 2026 zur Genehmigung unterbreitet.

Unterhalt Flur und Wege

Das Projekt "Entwässerung Mülital" wurde ausgeführt, die Kreditabrechnung wird der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2026 vorgelegt. Es mussten vier verklemmte Schachtdeckel in der K445 ersetzt werden. Ausserdem wurden Schachtdeckel an Flurwegen, Schiltheini und Bären-Schützenhaus, ersetzt.

Zudem wurden verschiedene Waldstrassen saniert. Die nächste Mergelaktion findet gemäss Planung 2027 statt.

Drainagen

Im 2025 mussten keine Drainagen gespült werden.

Biodiversität + Landschaft Mandach

Im Jahr 2025 konnten die im Vorjahr initiierten Massnahmen erfolgreich weitergeführt und gezielt ausgebaut werden. So wurden weitere grosse Laichgewässer für die Geburtshelferkröte und Wandertrittsteine für die Gelbbauchunke erstellt. Die im Sommer aufgestellten Wildtierkameras zeigen, dass die Gewässer nicht nur von Amphibien rege genutzt werden: Diverse Vogelarten sowie Säugetiere wie der Dachs nutzen die neuen Wasserstellen regelmässig zur Abkühlung und als Tränke. Auch am Besseberg startete eine grosse Baustelle: Im Rahmen des Projekts konnte in einer ersten Etappe eine bestehende Betonmauer durch eine landschaftlich und ökologisch wirksame Trockenmauer errichtet werden. Diese stellt einen wertvollen Lebensraum für Reptilien, Insekten und weitere wärmeliebende Arten dar und trägt gleichzeitig zur ökologischen Vernetzung bei. Ergänzend dazu wurden weitere Feld- und Obstbäume gepflanzt. Sechs der Hochstammbäume wurden am Projekttag von den Schülern aus Mandach gesetzt. Während des praktischen Engagements beim Bäume pflanzen und Wieselburgen bauen, lernten die Schüler*innen mehr über die Wildtiere in der Gemeinde.

Erfreulich war zudem, dass die vielen bereits geschaffenen Strukturen eine sichtbare Wirkung erzielen: Das Hermelin flitzt zwischen den Steinhäufen, Hecken und Asthäufen hin- & her und das leise Rufen der Gelbbauchunken konnte aus den neuen Gewässern gehört werden.

Hundekontrolle

In der Hundekontrolle waren im Jahr 2025 total 15 Hunde (17) registriert.

Schlachthaus

Im 2025 wurden 186 (141) Schlachtungen durchgeführt, rund 88 % davon waren Notschlachtungen.

Feuerwehr

Im Berichtsjahr musste die Feuerwehr zu 2 (8) Ernstfalleinsätzen ausrücken. In den Ernstfalleinsätzen wird auch die Alarmübung mitgezählt. Ein weiterer Einsatz erfolgte im Rahmen eines Schadensereignisses, bei dem die Feuerwehr mit einer Ölwehrmassnahme tätig wurde, um eine Gefährdung durch ausgelaufenes Öl zu verhindern und die Umwelt zu schützen.

Regionalpolizei Zurzibiet (REPOL)

Die REPOL Zurzibiet hat im Berichtsjahr in Mandach 226.50 Einsatzstunden (235.85 Stunden) geleistet. Eine Zunahme der Stunden war im Bereich Verkehrssicherheit (stehende Verkehrskontrollen und lokale Sicherheit), eine Reduktion hingegen bei der Sicherheit und Prävention (häusliche Gewalt) sowie der Kriminalitätsbekämpfung zu verzeichnen.

Seniorenausfahrt

Der Ausflug fand am 16. Mai 2025 mit 42 Seniorinnen und Senioren statt. Die Ausfahrt ging in die Ostschweiz zum malerischen Arbon am Bodensee gelegen. Eine Führung durch das Saurer-Museum zeigte Nutzfahrzeuge, Motoren sowie Stick- und Webmaschinen aller Generationen.

1. August-Feier

Die Bundesfeier 2025 konnte, wie gewohnt, mit einer erfreulich hohen Teilnehmerzahl stattfinden. Zur Eröffnung spielte die Dorfmusik Mandach traditionell den Schweizerpsalm. Der Leiter des Bienenzentrum Edingen, Markus Laube, hielt die Festansprache zur Bundesfeier. Dieses Mal sorgte der Turnverein für das leibliche Wohl, was sie mit Bravour gemeistert haben. Ein weiterer Höhepunkt bildete das beeindruckende Höhenfeuer, welches durch die Männerriege erstellt wurde.

Jungbürgerfeier

Am 12. September 2025 besichtigten 3 Jungbürger die «Untere Mühle» in Böttstein. Die Jungbürger konnten das grösste, oberflächliche Holzwasserrad Europas in einem Wohnhaus bestaunen. Anschliessend genossen sie bei der Mühle einen Apéro und einen kleinen Imbiss.

Neuzuzüger-Anlass

Aufgrund von sehr wenigen Anmeldungen wurde der Neuzuzüger-Anlass nicht durchgeführt.

Behördenanlass

Am 07. November 2025 lud der Gemeinderat alle Funktionäre und Behördenmitglieder als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung zu einem feinen Znacht ins Restaurant Hirschen ein. Tobias Schneider verwöhnte die 31 (36) Personen mit einem ausgiebigen Buffet.

Materielle Hilfe / Alimentenbevorschussung

In der Gemeinde Mandach musste 2025 1 (1) Personen mit Sozialhilfe und 2 (2) Personen mit Asylhilfe finanziell unterstützt werden. Bei 2 (1) Personen wurde immaterielle Hilfe gewährt. Zudem wird 1 (1) Alimenteninkasso geführt.

Asylwesen / Flüchtlinge Ukraine

Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden Leibstadt und Full-Reuenthal im Asylverbund hat sich bewährt und funktioniert einwandfrei. Im 2025 zählte die Gemeinde Mandach 5 (4) Personen mit Asylstatus. Die Aufnahmepflicht der Gemeinde Mandach lag per Ende 2025 bei 5 Personen.

Strommangellage

Die Arbeitsgruppe hat sich weiter mit dem Thema auseinandergesetzt. Mit der Anschaffung des Frequenzumformers kann das Notstromaggregat eingesetzt werden. Die ersten Tests bei der Wasserversorgung konnten erfolgreich durchgeführt werden.

Regionale Pilzkontrolle

Maria Kuhn, Wil, überbrückte auch im 2025 die Vakanz, bis eine geeignete Lösung für die regionale Pilzkontrolle gefunden ist. Sie führte total 124 Kontrollen durch und kontrollierte dabei 203 kg Pilze. Der Anteil ungeniessbarer oder verdorbener Pilze liegt bei 10.9 kg, in der Kontrolle sind 5.9 kg gefährliche Giftpilze aufgetaucht und beschlagnahmt worden.

Abfallerhebung

Material	2024	2025
Hauskehricht	52.71 t (158 kg/Einwohner)	46.18 t (138 kg/Einwohner)
Kompostierbare Abfälle	WIGA*	WIGA*
Altpapier inkl. Karton	15.09 t	8.37 t
Altglas	7.38 t	7.47 t
Aluminium/Weissblech	0.57 t	0.61 t
übrige Metalle	3.89 t	4.44 t

*Wägen-Identifizieren-Genau-Abrechnen der Firma Voegtlin-Meyer; keine Statistik vorhanden

Bestattungswesen

Todesfälle	4 (3)
Erdbestattungen Reihengräber	0 (0)
Bestattungen im Gemeinschaftsgrab	1 (1)
Urnenbeisetzungen	0 (0)
Urnenbeisetzungen in best. Reihengräber	0 (1)
Ohne Beisetzung	3 (1)

Im Jahr 2025 wurden keine (0) Gräber aufgehoben.

Wärmeverbund

Es wurde während des ganzen Jahres 424'150 kWh (377'370 kWh) Wärme abgegeben. Der Verbrauch an Holzschnitzeln lag dabei bei 599 m³ (502 m³).

Für die Prüfung der Erweiterung des Wärmeverbunds wurde im 2025 die nötige Datenerhebung durchgeführt und gestützt darauf eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Im Laufe des 2026 wird der Gemeinderat das weitere Vorgehen aufzeigen.

Primarschule Mandach

Mehrheitlich verblieb das Schulpersonal an der Schule Mandach. So verlief der Wechsel ins neue Schuljahr äusserst ruhig. Irene Schläfli und Delia Zumsteg verliessen die Schule im Juli 2025. Ihre Lektionen konnten vom verbleibenden Personal übernommen werden. Unsre Logopädin weilt ab Juli 2025 im Mutterschaftsurlaub. Eine Stellvertretung konnte bis Ende Kalenderjahr nicht gefunden werden.

Nur gerade zwei Schüler wechselten im Sommer an die Oberstufe. Sechs neue Kinder starteten im Kindergarten. Als integrative Schule haben wir nun ein Kind mit spezieller Beeinträchtigung aufgenommen. Das Team hat sich vorgängig mit Fachpersonen ausgetauscht, offene Fragen geklärt und auch mit den Eltern Gespräche geführt. Anpassungen mussten gemacht werden, damit die Betreuung gesichert ist. Der Start ist gelungen.

Während dem Schuljahr fanden folgende Anlässe statt:

März	Exkursion Lebendige Landschaft Mandach, Aktionstag mit Jura-parkteam	Die Kinder lernten an verschiedenen Orten Pflanzen, Tiere und ihre Lebensräume kennen. Wieselburgen bauen und Bäume pflanzen fand Anklang.
April	Projektwoche zum Jahresmotto «Alles in Bewegung» für Kindergarten und Unterstufe	Inhalte der Woche: Wasserrad bauen – was kann mit Wasser bewegt werden. Besuch des Riesenswasserrades in Böttstein. Wo geht das Abwasser hin?
April	Lager der Mittelstufe	Wandern, Spiele, Kochen, Einkaufen, Schoggifabrik besuchen, Schifffahrt und einfach eine tolle Zeit miteinander erleben.
Mai	Lesung des Kinderbuchautors Lorenz Pauli	Dazu wurden auch die Eltern eingeladen.
Juni	Schulabschlussfeier	gut besuchter Abschluss des Schuljahres 2024/25.
August	Schulstart mit Jahresmotto «Tag und Nacht»	Tag- und Nachtaktivitäten stehen auf dem Programm.
ab August	Thema Partizipation	Klassen- und Schülerrat werden weiterhin regelmässig durchgeführt.
Oktober	Besuch der Sternwarte	Nachterlebnis, einige entdeckten die Sterne.
Dezember	Senioren – und Dorfweihnacht	Geschehen auch verwunderliche Dinge in der Nacht, die Mandacher lassen sich nicht aus der Ruhe bringen. So kurz gefasst das Theaterstück, das die Kinder gemeinsam mit den Lehrerinnen selber geschrieben haben.

Schülerzahlen Mandach

2022/23 **2023/24** **2024/25** **2025/26**
40 42 34 37



Herzliches Dankeschön

Der Gemeinderat dankt allen Angestellten, den Kommissionsmitgliedern und allen nebenamtlichen Funktionären für ihren wertvollen Einsatz und ihre Mitarbeit zum Wohle und Gedeihen der Gemeinde. Im Weiteren gebührt den Einwohnerinnen und Einwohnern ein grosses Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen in die Behörde und die Verwaltung. Weiterhin wird allen Personen gedankt, welche sich ehrenamtlich in Vereinen und Institutionen engagieren.

3. Genehmigung Rechnung 2025 der Einwohnergemeinde

Mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 122'884.73** schliesst die Rechnung besser ab als budgetiert (Aufwandüberschuss CHF 139'776). Das frei verfügbare Eigenkapital wächst auf CHF 5'817'146.81 an. Der erfreuliche Mehrertrag resultiert aus Steuer-mehreinnahmen von rund CHF 119'000 und tieferen Ausgaben in fast allen Dienstab-teilungen.

ERGEBNIS EINWOHNERGEMEINDE	RECHNUNG 2025	BUDGET 2025	RECHNUNG 2024
Betrieblicher Aufwand	1'769'307.40	1'968'646	1'649'706.10
Betrieblicher Ertrag	1'762'094.31	1'673'220	1'595'598.93
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-7'213.09	-295'426	-54'107.17
Ergebnis aus Finanzierung	37'455.32	63'010	54'175.81
Operatives Ergebnis	30'242.23	-232'416	68.64
Ausserordentliches Ergebnis	92'642.50	92'640	99'180.00
Gesamtergebnis (Ertragsüberschuss)	122'884.73	-139'776	99'248.64

ERGEBNIS WASSERWERK	RECHNUNG 2025	BUDGET 2025	RECHNUNG 2024
Betrieblicher Aufwand	77'927.40	95'535	57'529.33
Betrieblicher Ertrag	106'274.20	109'760	139'205.95
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	28'346.80	14'225	81'676.62
Ergebnis aus Finanzierung	4'740.85	1'970	3'878.30
Operatives Ergebnis	33'087.65	16'195	85'554.92
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
Gesamtergebnis (Ertragsüberschuss)	33'087.65	16'195	85'554.92

Nettovermögen 01.01.25 CHF 316'057.30

Nettovermögen 31.12.25 CHF 348'855.06

ERGEBNIS ABWASSERBESEITIGUNG	RECHNUNG 2025	BUDGET 2025	RECHNUNG 2024
Betrieblicher Aufwand	82'200.70	105'770	86'265.50
Betrieblicher Ertrag	88'290.05	95'125	84'169.30
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	6'089.35	-10'645	-2'096.20
Ergebnis aus Finanzierung	2'819.85	3'935	2'188.65
Operatives Ergebnis	8'909.20	-6'710	92.45
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
Gesamtergebnis (Ertragsüberschuss)	8'909.20	-6'710	92.45

Nettovermögen 01.01.25 CHF 187'989.20

Nettovermögen 31.12.25 CHF 177'194.45

ERGEBNIS ABFALLWIRTSCHAFT	RECHNUNG 2025	BUDGET 2025	RECHNUNG 2024
Betrieblicher Aufwand	22'881.55	31'635	28'082.64
Betrieblicher Ertrag	19'824.50	23'200	20'633.30
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-3'057.05	-8'435	-7'449.34
Ergebnis aus Finanzierung	1'382.75	1'250	1'946.60
Operatives Ergebnis	-1'674.30	-7'185	-5'502.74
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
Gesamtergebnis (Aufwandüberschuss)	-1'674.30	-7'185	-5'502.74

Nettovermögen 01.01.25 CHF 92'184.52

Nettovermögen 31.12.25 CHF 90'867.52

ERGEBNIS HOLZSCHNITZELHEIZUNG	RECHNUNG 2025	BUDGET 2025	RECHNUNG 2024
Betrieblicher Aufwand	64'956.20	82'910	61'014.69
Betrieblicher Ertrag	69'522.55	79'305	63'469.72
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	4'566.35	-3'605	2'455.03
Ergebnis aus Finanzierung	-3'615.85	-3'520	-5'155.25
Operatives Ergebnis	950.50	-7'125	-2'700.22
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
Gesamtergebnis (Ertragsüberschuss)	950.50	-7'125	-2'700.22

Nettoschuld 01.01.25 CHF 241'057.20

Nettoschuld 31.12.25 CHF 220'700.80

Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Rechnung 2025 der Einwohnergemeinde.

4. Genehmigung Beitritt zum Gemeindeverband „Musikschule Kirchspiel“ und Genehmigung der Satzungen

1. Ausgangslage

In der Region bestehen – je nach Gemeinde – sehr unterschiedliche Angebote im Instrumentalunterricht. Die Bandbreite reicht von einem minimalen Angebot (z. B. Blockflötenunterricht für Primarschülerinnen und -schüler) bis hin zu Musikschulen mit einem umfassenden Angebot für alle Altersstufen. Je nach Wohnort können Schülerinnen und Schüler daher aus einem unterschiedlich breiten Instrumentalunterrichtsangebot wählen; eine Chancengerechtigkeit ist damit nicht gegeben.

In den letzten Jahren verzeichnen die Musikschulen zudem rückläufige Schülerzahlen. Instrumentallehrpersonen sind dadurch häufig mit kleinen Pensen bei mehreren Musikschulen angestellt.

2. Projektgeschichte / Anlass

Um diesen Herausforderungen entgegenzuwirken, wurden bereits vor einigen Jahren Anläufe für die Gründung einer regionalen Musikschule gestartet. Aus unterschiedlichen Gründen sind diese gescheitert. Nachdem die Arbeiten an einem grösseren Musikschulverbund aufgrund der Entscheide von Döttingen und Klingnau, sich der überregionalen Musikschule Surbtal (üms) anzuschliessen, im Jahr 2025 gestoppt wurden, haben sich die verbliebenen Gemeinden auf ein gemeinsames Projekt geeinigt.

3. Vorhaben

Die Gemeinden Böttstein, Full-Reuenthal, Koblenz, Leibstadt, Leuggern und Mandach beabsichtigen, unter dem Namen «Musikschule Kirchspiel (MUSKI)» eine regionale Musikschule zu gründen. Eine Arbeitsgruppe – bestehend aus delegierten Gemeinderatsmitgliedern der beteiligten Gemeinden – hat in mehreren Sitzungen die Basis für eine gemeinsame Musikschule erarbeitet. Der Satzungsentwurf definiert die organisatorischen, rechtlichen, infrastrukturellen und pädagogischen Grundlagen für eine zukunftsweisende regionale Musikschule.

Die Satzungen wurden im Januar 2026 den Gemeinderäten der sechs Gemeinden vorgelegt und von diesen genehmigt. In der Folge wurden die Satzungen durch den kantonalen Rechtsdienst geprüft und aus rechtlicher Sicht gutgeheissen.

4. Ziele

Die gemeinsame Musikschule verfolgt insbesondere folgende Ziele:

- Einheitliches und umfassendes Musikschulangebot im gesamten Gebiet der regionalen Musikschule
- Einheitliche Elterntarife für Musikschülerinnen und -schüler der beteiligten Gemeinden
- Instrumentalunterricht möglichst in den jeweiligen Gemeinden, in denen die Schülerinnen und Schüler die Schule besuchen
- Gründung einer regionalen Musikschule mit voraussichtlich rund 230 Musikschülerinnen und -schülern zu Beginn; dadurch können Musiklehrpersonen vermehrt mit

grösseren Pensen angestellt werden, was die Attraktivität der Musikschule als Arbeitgeberin stärkt.

5. Organisation

Die Musikschule soll in der Rechtsform eines Gemeindeverbandes mit Sitz in Böttstein (Kleindöttingen) gegründet werden. Der Verband wird durch einen Vorstand geleitet (je ein Gemeinderatsmitglied pro Gemeinde) sowie durch eine Musikschulkommission unterstützt (bis zu einer Vertretung pro Gemeinde).

Vorstand

- Jede Gemeinde verfügt über eine Stimme; das Präsidium wird durch die Vertretung der Sitzgemeinde wahrgenommen.
- Der Vorstand ist zuständig für die strategische Führung des Verbandes sowie für sämtliche finanziell relevanten Entscheide (Rechnung, Budget, Investitionen, Stellenplan, Festlegung von Gemeindebeiträgen).

Musikschulkommission

- Die Musikschulkommission unterstützt die Musikschulleitung in operativen Themen.
- Sie unterbreitet dem Vorstand Wahlvorschläge für die Musikschulleitung und die Musikschulverwaltung.
- Sie wählt die Musiklehrpersonen, erlässt Pflichtenhefte für das Personal, überwacht den Betrieb und legt das Unterrichtsangebot fest.
- Sie empfiehlt dem Vorstand die Höhe der Elternbeiträge und beantragt das Budget.
- Weitere Kompetenzen werden in einem Pflichtenheft geregelt.

6. Finanzierung


Die Betriebskosten sowie die Kosten der Musikschulleitung und -verwaltung werden proportional zur Einwohnerzahl auf die Verbandsgemeinden verteilt. Die Kosten für die Unterrichtslektionen werden – nach Abzug der Elternbeiträge – von den Verbandsgemeinden gemäss Schülerlektionen getragen. Im ersten Betriebsjahr werden einmalige Kosten für den Aufbau der Musikschule anfallen. Eine erste Kostenaufstellung mit Auswirkungen auf die einzelnen Gemeinden ist in der Beilage zum Traktandum einsehbar.

7. Zeitplan / Umsetzung

Der Verband kommt zustande, wenn mindestens drei Gemeinden zustimmen, darunter die Standortgemeinde Böttstein. Der Verband soll nach den Sommerferien 2026 starten und mit den Aufbauarbeiten der neuen Musikschule beginnen.

Im Februar 2027 sollen die bestehenden Arbeitsverhältnisse der Instrumentallehrpersonen von den bisherigen Musikschulen durch die neue Musikschule übernommen werden. Dabei werden die bestehenden Arbeitsverträge übernommen; Kündigungen sind nicht vorgesehen.

Im Fall von Koblenz, das noch bis Ende des aktuellen Schuljahres einen Vertrag mit der Musikschule Klingnau hat, werden die betroffenen Lehrpersonen vorübergehend von der Musikschule Böttstein angestellt; die Lektionen werden ebenfalls übernommen.



Die Ausschreibung des Angebots für das erste Semester des Schuljahres 2026/27 erfolgt wie bisher im Rahmen der bestehenden Musikschulen. Ab dem zweiten Semester wird der Instrumentalunterricht in die neue Musikschule überführt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Beitritt zum Gemeindeverband „Musikschule Kirchspiel“ und die Genehmigung der Satzungen.

5. Genehmigung Verpflichtungskredit für den Ersatz der Schliessanlage mit teilweise digitalen Zylindern im Betrag von CHF 34'000.00

Die bestehende Schliessanlage mit 84 Zylindern in der Gemeindekanzlei, der Turnhalle und dem Schulhaus weist fehlende und defekte Schlüssel auf. Mit dem beantragten Kredit sollen die Haupteingänge mit neuen Digitalzylindern ausgestattet werden.

Der Einsatz von Digitalzylindern bietet den Vorteil, dass bei einem Schlüsselverlust der Zutritt gezielt gesperrt werden kann, wodurch mögliche Schäden begrenzt werden. Die übrigen Zylinder werden durch eine einfache mechanische Variante ersetzt. Beide Zylindertypen können mit demselben Schlüssel bedient werden.

Im Zuge des Austauschs wird der Schliessplan den heutigen Nutzungsbedürfnissen angepasst. Trotz der Einführung von Digitalzylindern handelt es sich nicht um eine vollautomatische Schliessanlage; es ist keine Programmierung für sämtliche Bedürfnisse vorgesehen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Verpflichtungskredits für den Ersatz der Schliessanlage mit teilweise digitalen Zylindern im Betrag von CHF 34'000.00.

6. Genehmigung Verpflichtungskredit für den Bau einer hindernisfreien Bushaltestelle im Betrag von CHF 353'000.00

Mit dem vorliegenden Projekt wird die Bushaltestelle «Dorf» in Mandach hindernisfrei umgebaut und an die gesetzlichen Anforderungen angepasst. Die heutige Haltestelle entspricht den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes nicht und muss deshalb erneuert werden. Gleichzeitig wird die Lösung so ausgeführt, dass sie optimal auf künftige Strassenprojekte abgestimmt ist und spätere Doppelarbeiten vermieden werden.

Geplant ist eine neue Haltekante ausserhalb der Fahrbahn mit verbessertem Zugang sowie angepasster Beleuchtung und Markierung. Der Bus kann nach der Einfahrt ins Dorf in der neuen Busbucht halten ohne den übrigen Strassenverkehr zu behindern. Die Fahrgäste können dort hindernisfrei ein- und aussteigen. Nach Abwarten der Abfahrtszeit fährt der Bus in die heute schon bestehende Wendeschleife und verlässt das Dorf talwärts. Damit wird die Sicherheit und der Komfort für alle Nutzerinnen und Nutzer des öffentlichen Verkehrs deutlich erhöht.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

• Baukosten:	CHF 205'000.00
• Honorare:	CHF 75'000.00
• Landerwerb:	CHF 41'000.00
• Kreditrisiko (10 %):	CHF 32'000.00

Die Gesamtkosten betragen CHF 353'000 (inkl. MwSt). Daran beteiligt sich der Kanton mit 65 %, die restlichen Kosten von CHF 123'550.00 sind von der Gemeinde zu tragen. Die Realisierung soll im Jahr 2027 erfolgen.

Mit diesem Projekt wird eine gesetzeskonforme, sichere und zukunftsfähige Bushaltestelle geschaffen, die den Bedürfnissen aller Bevölkerungsteile gerecht wird.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Verpflichtungskredits für den Bau einer hindernisfreien Bushaltestelle im Betrag von CHF 353'000.00.

7. Genehmigung Verpflichtungskredit für die Erschliessung Spittel Nord mit Wasserleitungersatz im Betrag von CHF 820'000.00

Das vorliegende Bauprojekt «Los 2-Spittel» umfasst die Erneuerung der bestehenden Wasserleitung, die Erschliessung des Gebiets Spittel mit Sauberwasser sowie die Anpassung der Strassenentwässerung und den Neubau der Strasse. Die heutigen Werkleitungen und die Strasseninfrastruktur genügen den zukünftigen Anforderungen nicht mehr und müssen daher ersetzt bzw. neu erstellt werden.

Im Bereich Abwasser wird ein Trennsystem eingeführt. Dazu werden neue Sauberwasserleitungen erstellt sowie bestehende Schmutzwasserleitungen teilweise erneuert. Gleichzeitig wird die Wasserversorgung modernisiert und an die aktuellen Bedürfnisse angepasst. Im Zuge dieser Arbeiten wird die Strasse auf rund 150 Metern Länge vollständig neu aufgebaut, inklusive Entwässerung und Randabschlüssen.

Die Kosten verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Werke:

• Abwasser:	CHF	363'000.00
• Wasserversorgung:	CHF	135'000.00
• Strasse:	CHF	307'000.00
• Beleuchtung:	CHF	15'000.00

Die Gesamtkosten betragen somit CHF 820'000.00 (inkl. MwSt). Die Kostengenauigkeit liegt bei $\pm 10\%$. Im Technischen Bericht ist die Beleuchtung nicht eingerechnet.

Mit diesem Projekt wird die notwendige Grundlage für die zukünftige Entwicklung im Gebiet Spittel geschaffen und gleichzeitig die bestehende Infrastruktur nachhaltig erneuert.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Verpflichtungskredits für die Erschliessung Spittel Nord mit Wasserleitungersatz im Betrag von CHF 820'000.00.

8. Genehmigung Verpflichtungskredit für die Erschliessung Pfründmatt mit Wasserleitungs- und Schmutzwasserersatz im Betrag von CHF 810'000.00

Mit dem Projekt «Los 3-Pfründmatt Nord» erneuert die Gemeinde einen weiteren wichtigen Abschnitt ihrer Infrastruktur. Die bestehenden Werkleitungen und die Strassenentwässerung entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen und müssen ersetzt bzw. neu erstellt werden.

Im Zentrum des Projekts stehen der Ersatz der Wasser- und Schmutzwasserleitungen sowie der Neubau einer Sauberwasserleitung. Damit wird im Gebiet das moderne Trennsystem eingeführt – ein wichtiger Schritt für eine nachhaltige Abwasserbewirtschaftung. Gleichzeitig wird die Strasse auf rund 100 Metern Länge neu gebaut und die Einmündung in die Kantonsstrasse angepasst.

Die Kosten verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Werke:

• Abwasser:	CHF	375'000.00
• Wasserversorgung:	CHF	130'000.00
• Strasse:	CHF	285'000.00
• Beleuchtung:	CHF	20'000.00

Die Gesamtkosten betragen CHF 810'000.00 (inkl. MwSt). Die Kostengenauigkeit liegt bei $\pm 10\%$. Im Technischen Bericht ist die Beleuchtung nicht eingerechnet.

Mit diesem Projekt schafft die Gemeinde die Grundlage für die weitere Entwicklung im Gebiet Pfründmatt Nord und stellt eine sichere, moderne und langfristig wirtschaftliche Infrastruktur sicher.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Verpflichtungskredit für die Erschliessung Pfründmatt mit Wasserleitungs- und Schmutzwasserersatz im Betrag von CHF 810'000.00.

9. Genehmigung Zusatzkredit Gesamtrevision Allgemeine Nutzungsplanung mit Bau- und Nutzungsordnung, Bauzonenplan und Kulturlandplan im Betrag von CHF 50'000.00

Die Gemeindeversammlung hat am 25. November 2016 für die Revision der Bau- und Nutzungsordnung einen Kredit von CHF 110'000 genehmigt. Das Verfahren startete im Jahr 2017. Ursprünglich war vorgesehen, die Revision innerhalb von 3 bis 4 Jahren abzuschliessen.

Aufgrund von Vorbehalten aus der kantonalen Vorprüfung kam es jedoch zu erheblichen Verzögerungen. Im Juni 2022 stellte der Gemeinderat fest, dass der bewilligte Kredit ausgeschöpft war. Die Gemeindeversammlung bewilligte daraufhin am 25. November 2022 einen Zusatzkredit von CHF 25'000, womit die Arbeiten weitergeführt werden konnten.

In der Folge konnten die offenen Punkte bereinigt, die öffentliche Auflage durchgeführt und die Gesamtrevision der Gemeindeversammlung am 26. Juni 2025 unterbreitet werden. Diese wurde grundsätzlich genehmigt, jedoch mit mehreren Teilrückweisungen.

Da sich diese Rückweisungen als umfangreich erwiesen, mussten sie planerisch überarbeitet und erneut öffentlich aufgelegt werden. Die eingegangenen Einsprachen zeigen, dass eine vertiefte Bearbeitung unter Einbezug des Kantons erforderlich ist. Dieser zusätzliche Aufwand war im bisherigen Kredit nicht berücksichtigt.

Für den Abschluss der Revision wird deshalb ein weiterer Zusatzkredit von CHF 50'000 beantragt.

Im bestehenden Kredit enthalten war auch die Revision des Wasser-, Abwasser- und Erschliessungsreglements. Diese wurde inzwischen von der Gemeindeversammlung genehmigt und tritt per 1. Oktober 2026 in Kraft.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Zusatzkredits für die Gesamtrevision Allgemeine Nutzungsplanung mit Bau- und Nutzungsordnung, Bauzonenplan und Kulturlandplan im Betrag von CHF 50'000.00.

10. Genehmigung Kreditabrechnung Sanierung Entwässerung Mülital

Die Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2023 genehmigte einen Bruttokredit für die Sanierung der Entwässerung im Mülital im Betrage von CHF 30'000.00. Die Sanierungsarbeiten sind in der Zwischenzeit abgeschlossen. Die Kreditabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Kreditabrechnung Sanierung Entwässerung Mülital	
Brutto-Anlagekosten	29'629.85
Verpflichtungskredit	30'000.00
Kreditunterschreitung	-370.15

Der Kredit konnte erfreulicherweise eingehalten werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Kreditabrechnung Sanierung Entwässerung Mülital.

11. Verschiedenes und Umfrage
